

Inhalt

Teil 1 Allgemeines zu den Korrekturvorschriften.....	14
A. Grundsätzliches	14
B. Zur Systematik der Korrekturvorschriften.....	14
C. Allgemeine Voraussetzungen für die Anwendbarkeit der Korrekturvorschriften.....	15
I. Wirksame Bekanntgabe	15
1. Adressat des Verwaltungsakts.....	15
a) Inhaltsadressat	15
b) Bekanntgabeadressat	15
c) Empfänger.....	16
2. Zeitpunkt der Bekanntgabe.....	18
a) Schriftlicher Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2 AO	19
b) Elektronisch übermittelter Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2a AO	19
c) Elektronisch übermittelter Verwaltungsakt, § 122a Abs. 4 AO	20
d) Öffentliche Bekanntgabe eines Verwaltungsakts, § 122 Abs. 4 AO	20
e) Förmliche Zustellung eines Verwaltungsakts, § 122 Abs. 5 AO	20
f) Bekanntgabe von Verwaltungsakten durch Bereitstellung zum Datenabruf (§ 122a AO).....	22
II. Kein nichtiger Verwaltungsakt	23
III. Kein unbeachtlicher Verfahrens- oder Formfehler	23
IV. Kein Ausschlussgrund.....	24
V. Keine Umdeutung	25
Teil 2 Offenbare Unrichtigkeiten beim Erlass eines Verwaltungsakts (§ 129 AO).....	27
A. Geltungsbereich	27

B. Begriffsbestimmung	28
I. Unrichtigkeiten	28
1. Schreib- und Rechenfehler	28
2. Ähnliche Unrichtigkeiten	28
a) Mechanische Fehler	28
b) Keine Rechtsanwendungsfehler	28
II. Offenbar	29
III. Beim Erlass eines Verwaltungsakts	29
1. Fehler des Finanzamts	29
2. Fehler des Steuerpflichtigen	29
a) Rechtslage bis zum 31. Dezember 2016	29
b) Rechtslage ab dem 1. Januar 2017	30
C. Ermessen mit Berichtigungszwang	30
I. Ermessen	30
II. Berechtigtes Interesse	30
III. § 85 AO	31
D. Frist	31
I. Steuerfestsetzungen und Zinsbescheide	31
II. Aufteilungsbescheide	31
III. Verwaltungsakte, die sich auf Zahlungsansprüche richten	32
IV. Andere Verwaltungsakte	32
E. Umfang der Berichtigung	32
Teil 3 Rücknahme oder Widerruf eines Verwaltungsakts (§§ 130, 131 AO)	33
A. Geltungsbereich	33
B. Dabei ist zu differenzieren	33
I. Rechtswidriger oder rechtmäßiger Verwaltungsakt	34
1. Rechtswidrig	34
2. Rechtmäßig	34
II. Begünstigender oder nicht begünstigender Verwaltungsakt	35
1. Begünstigender Verwaltungsakt	35
2. Nicht begünstigender Verwaltungsakt	36
C. Rücknahme eines rechtswidrigen Verwaltungsakts (§ 130 AO)	36

I.	Rücknahme nicht begünstigender rechtswidriger Verwaltungsakte (§ 130 Abs. 1 AO)	36
1.	Ermessensentscheidung	37
2.	Frist	37
II.	Rücknahme begünstigender rechtswidriger Verwaltungsakte (§ 130 Abs. 2 AO)	37
1.	Ermessensentscheidung	37
2.	Jahresfrist	38
III.	Rücknahme mit Wirkung für die Zukunft oder für die Vergangenheit	38
IV.	Teiltrücknahme	39
V.	Rücknahme verbunden mit einem neuen Verwaltungsakt	39
VI.	Zuständige Behörde (§ 130 Abs. 4 AO)	40
D.	Widerruf eines rechtmäßigen Verwaltungsakts (§ 131 AO)	40
I.	Widerruf nicht begünstigender rechtmäßiger Verwaltungsakte (§ 131 Abs. 1 AO)	40
II.	Widerruf begünstigender rechtmäßiger Verwaltungsakte (§ 131 Abs. 2 AO)	41
1.	Zulässigkeit oder Vorbehalt eines Widerrufs (§ 131 Abs. 2 Nr. 1 AO)	41
2.	Auflage (§ 131 Abs. 2 Nr. 2 AO)	41
3.	Nachträglich eingetretene Tatsachen (§ 131 Abs. 2 Nr. 3 AO)	42
a)	Tatsachen	42
b)	Öffentliches Interesse	42
4.	Jahresfrist	42
III.	Zeitpunkt des Unwirksamwerdens des Verwaltungsakts	43
IV.	Zuständige Behörde	43
V.	Abgrenzung: Ergänzung eines Verwaltungsakts	43
1.	Rechtmäßiger begünstigender Verwaltungsakt	43
2.	Rechtmäßiger nicht begünstigender Verwaltungsakt	43
Teil 4 Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden (§§ 172 bis 177 AO)		45
A.	Geltungsbereich	45

B. Begriffsbestimmung.....	45
I. Aufhebung und Änderung.....	45
1. Aufhebung.....	45
2. Änderung.....	46
II. Formelle und materielle Bestandskraft.....	46
1. Materielle Bestandskraft.....	46
2. Formelle Bestandskraft.....	47
C. Kleinbetragsverordnung (KBV).....	47
I. Änderung oder Berichtigung von Steuerfestsetzungen (§ 1 KBV).....	47
1. Änderungen oder Berichtigungen.....	47
2. Abweichende Festsetzungen, Änderungen oder Berichtigungen.....	48
II. Änderung oder Berichtigung der Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrages (§ 2 KBV).....	48
III. Änderung oder Berichtigung der gesonderten Feststellung von Einkünften (§ 3 KBV).....	48
IV. Rückforderung von Wohnbauprämien (§ 4 KBV).....	49
V. Kraftfahrzeugsteuer bei Beendigung der Steuerpflicht (§ 5 KBV).....	49
D. Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 172 AO).....	49
I. Verbrauchssteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 1 AO).....	50
II. Besitz- und Verkehrssteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 AO)....	50
1. Besitzsteuern.....	50
2. Verkehrssteuern.....	50
III. Antrag auf schlichte Änderung (§ 172 Abs. 1 Nr. 2a AO).....	51
1. Zustimmung oder Antrag.....	51
a) Zustimmung.....	51
b) Antrag.....	51
aa) Formlos.....	51
bb) Begründungserfordernis.....	51
cc) Schlichte Änderung oder Einspruch?.....	52
2. Änderung zuungunsten des Steuerpflichtigen.....	53
3. Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen.....	53
a) Fristen.....	53

aa)	Innerhalb der Einspruchsfrist.....	53
bb)	Innerhalb der Klagefrist	54
b)	Umfang von Prüfung und Änderung	54
c)	Ermessen	55
d)	Aussetzung der Vollziehung?	55
e)	Rechtsbehelf	56
IV.	Weitere Änderungsmöglichkeiten nach	
§ 172 Abs. 1 Nr. 2 AO.....		56
1.	Von sachlich unzuständiger Behörde erlassen	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2b AO).....		56
2.	Durch unlautere Mittel erwirkt	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2c AO).....		57
3.	Änderbar, soweit gesetzlich zugelassen	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2d AO).....		57
V.	Weitere Geltungsbereiche von § 172 Abs. 1 AO	58
E.	Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden wegen	
neuer Tatsachen oder Beweismittel (§ 173 AO).....		58
I.	Begriffsbestimmung	59
1.	Tatsachen oder Beweismittel	59
a)	Tatsache	59
b)	Beweismittel	60
2.	Nachträgliches Bekanntwerden	60
a)	Bereits vorhanden	60
b)	Willensbildung über die Steuerfestsetzung	
abgeschlossen		61
c)	Kenntnisstand des Zuständigen	61
aa)	Rechtsbehelfsstelle	62
bb)	Betriebsprüfer	62
cc)	Wechsel von Zuständigkeit oder	
Bearbeiter		63
dd)	Altakten	63
3.	Rechtserheblichkeit von Tatsache oder	
Beweismittel.....		64
II.	Änderungen zuungunsten des Steuerpflichtigen	
(§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO)		65
1.	Was passiert, wenn das Finanzamt seine	
Ermittlungspflicht verletzt hat?		65

2.	Was passiert, wenn neben der Pflichtverletzung des Finanzamts auch der Steuerpflichtige seine Mitwirkungspflicht verletzt hat?	66
3.	Beweislast	67
III.	Änderungen zugunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 AO).....	68
1.	Grobes Verschulden des Steuerpflichtigen	68
a)	Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit	68
b)	Beweislast.....	69
c)	Einzelfallentscheidung	69
2.	Mitverschulden des Finanzamts.....	70
3.	Verschulden des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners	71
4.	Verschulden von Hilfspersonen.....	71
5.	Verschulden des steuerlichen Beraters.....	72
6.	Unbeachtlichkeit des Verschuldens des steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 AO).....	73
IV.	Änderungssperre (§ 173 Abs. 2 AO).....	74
1.	Erhöhte Bestandskraft nach Außenprüfung	74
2.	Umfang der Änderungssperre.....	74
3.	Ergebnislose Außenprüfung (§ 173 Abs. 2 Satz 2 AO).....	75
4.	Steuerhinterziehung oder leichtfertige Steuerverkürzung.....	76
V.	Umfang der Änderung	77
VI.	Änderung von Schätzveranlagungen	77
1.	Zulasten des Steuerpflichtigen.....	77
2.	Zugunsten des Steuerpflichtigen.....	78
3.	Laufender Gewinn und Veräußerungsgewinn geschätzt.....	78
4.	Umsatzsteuer geschätzt.....	78
F.	Schreib- oder Rechenfehler bei Erstellung einer Steuererklärung (§ 173a AO).....	79
I.	Zeitlicher Anwendungsbereich.....	80
II.	Schreib- und Rechenfehler.....	80
III.	Durchschaubar, eindeutig oder augenfällig	80
IV.	Kein schlichtes Vergessen.....	81

G. Widerstreitende Steuerfestsetzungen (§ 174 AO).....	81
I. § 174 Abs. 1 AO	82
1. Positiver Widerstreit zuungunsten des Steuerpflichtigen	82
2. Auf Antrag	82
3. Frist.....	83
II. § 174 Abs. 2 AO	83
1. Positiver Widerstreit zugunsten des Steuerpflichtigen	83
2. Antrag oder Erklärung des Steuerpflichtigen	84
III. § 174 Abs. 3 AO	84
1. Negativer Widerstreit von Anfang an	85
2. Erkennbarkeit und Kausalität.....	85
3. Frist.....	86
IV. § 174 Abs. 4 AO	86
1. Negativer Widerstreit nachträglich geschaffen	86
2. Änderung zugunsten und zuungunsten möglich.....	86
3. Frist.....	87
V. § 174 Abs. 5 AO	88
1. Auswirkungen des Abs. 4 auf Dritte.....	88
2. Dritter	89
3. Hinzuziehung	89
a) Vor Ablauf der Festsetzungsfrist.....	89
b) Nach Ablauf der Festsetzungsfrist.....	90
4. Bekanntgabeerfordernisse gegenüber dem Dritten....	90
5. Entscheidung durch Abhilfebescheid.....	91
6. Hinzuziehung entbehrlich	91
H. Änderung von Steuerbescheiden aufgrund von Grundlagenbescheiden und bei rückwirkenden Ereignissen (§ 175 AO).....	92
I. Aufhebung oder Änderung von Folgebescheiden (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO).....	92
1. Grundlagenbescheide.....	93
2. Kein Ermessen	93
3. Aufgehobener Grundlagenbescheid	94
4. Außersteuerlicher Grundlagenbescheid	94
5. Maximale Anpassungsfrist	95

a) Anfechtung des Grundlagenbescheids	95
b) Voraussetzung: Geänderter Grundlagenbescheid.....	95
c) Aufhebung Nachprüfungsvorbehalt im Grundlagenbescheid.....	96
d) Sonderfall: nicht bindender Grundlagenbescheid.....	96
e) Außenprüfung	97
f) Dritter ist steuerentrichtungspflichtig.....	97
II. Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden wegen Eintritt eines rückwirkenden Ereignisses (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO)	97
1. Rückwirkendes Ereignis	98
a) Beurteilungsmaßstab: Materielles Steuerrecht.....	98
b) Rückwirkende Ereignisse kraft Gesetzes	98
c) Kraft Gesetzes kein rückwirkendes Ereignis	98
d) Keine sonstigen rückwirkenden Ereignisse	99
2. Nachträglich	99
3. Verhältnis § 175 zu 173 AO.....	100
J. Umsetzung von Verständigungsvereinbarungen (§ 175a AO)	100
K. Änderung von Steuerbescheiden bei Datenübermittlung durch Dritte (§ 175b AO).....	101
I. Mitteilungspflichtige Stellen	101
II. Fehlende oder nicht zutreffende Berücksichtigung	101
III. Daten, die als Angaben des Steuerpflichtigen gelten	102
IV. Nicht rechtserhebliche Daten	103
V. Fehlende Einwilligung in die Datenübermittlung.....	103
VI. Anwendungsbereich des § 175b AO	103
L. Vertrauensschutz bei der Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 176 AO)	104
I. Grundsätzliches.....	104
II. Einzelheiten	105
1. Vertrauensschutz	105
2. Aufhebung und Änderung	105
3. Vorgehensweise.....	106

4. Anwendung von Rechtsprechung durch den Steuerpflichtigen	106
M. Berichtigung von materiellen Fehlern, § 177 AO	107
I. Grundsätzliches	107
II. Materieller Fehler	107
III. Vorgehensweise bei der Berichtigung	108
1. Grundsätzliches	108
2. Ermittlung des Änderungsrahmens	109
a) Änderungsober- und -untergrenze	109
aa) Änderungsobergrenze	109
bb) Änderungsuntergrenze	109
b) Ermittlung der Änderungsober- und -untergrenze – Saldierungsverbot	109
3. Auswirkungen der materiellen Fehler – Saldierungsgebot	110
IV. Beispiele	110